

dass die Chinesen mit diesem Namen nicht nur die Tarantschi und Tataren des Sechsstädte-Gebietes, sondern auch die Chomul-Tataren bezeichnen. Von den Mongolen werden sie wie alle Sarte Mittelasiens, Choton genannt, was eigentlich Stadtbewohner, An-sässige heisst. Die Chami-Tataren stehen unter einem erblichen Fürsten, den sie Gan oder Chodscha oder Akkan (wahrscheinlich Äkim = Hekim) nennen; da er den chinesischen Titel Wang führt, nennen sie ihn auch Wang-Chodscha.

Die Chami-Sarte bewohnen die Stadt Chami selbst und ausserdem eine ganze Anzahl von Dörfern am östlichen Ende des Thianschan; an der Südseite des Thianschan wurden Potanin folgende Dörfer genannt: *Taschar, Artam, Patasch, Edil, Temürtä, Chotuntam, Tak*; an der Nordseite aber: *Pai, Nom, Adam, Ar, Türik, Kartuk, Kalagaitai, Narin*.

b) Die angesiedelten Tataren des russischen Turkistan. Da ich im Jahre 1868 nur das Schu-Thal, den früheren *Syrdarjinskaja Oblastj* und das *Serafschan-Thal* besucht habe, so kann ich nur über die Völkerverhältnisse dieser Gegenden Aufschluss geben.

Die angesiedelte türkische Bevölkerung des Schu-Thales und der Städte *Tokmak, Märkä, Aulieta, Türkistan, Tschemkend* und *Taschkend* und ein Theil der türkischen Bewohner von *Chodshend, Dshisak, Ura Täpä* und *Samin* werden sowohl von den Kirgisen wie auch von den Ösbeken *Sart* genannt. Die Sarte unterscheiden sich scharf durch ihren Typus von den übrigen türkischen Einwohnern Mittelasiens und gleichen in ihrem Aeusseren vollkommen den in Chodshend und Dshisak wohnenden, persisch redenden Tadschik. Sie haben intensiv schwarzes Haar, grosse, tief liegende, schwarze Augen mit sehr buschigen, schwarzen Brauen, längliche, schmale Gesichter, eine stark hervortretende gebogene Nase und sehr starken Bartwuchs. Der Typus der Sarte und der Umstand, dass in Chiwa dieselben persisch sprechen und dort als Nachkommen der persischen Insassen Mittelasiens gelten, legt uns die Annahme nahe, dass die obenerwähnten Sarte die türkisirten persischen Ureinwohner Turan's sind. Ueber ihre Abkunft vermögen die Sarte keinerlei Auskunft zu geben; es scheint bei ihnen auch nirgends eine Erinnerung an ihre Geschlechtsnamen zurückgeblieben zu sein.

Zwischen Taschkend und Chodshend lebt ein kleiner angesiedelter Tatarenstamm, der sich selbst *Kurama* nennt. Er